Kreis-Blatt

des

Königlich-Preußischen Landraths

zu Thorn.

Nro. 19. Freitag, den 10. Mai **1844.**

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

No. 80. JN. 3172.

Die Wohllöbl. Verwaltungsbehörden, Dominien und Ortsvorstände werden aus dem nachstehend abgedruckten Plane entnehmen, an welchen Tagen und Orten die Militairpflichtigen aus den verschiedenen Ortschaften des Kreises in diesem Jahre zur Musterung vor die Kreis-Ersatz-Kommission zu gestellen sind. Die Vorstellung der Mitairpflichtigen erfolgt an jedem der bestimmten Tage um 6 Uhr Morgens in den bestimmten Lokalen resp. hier und in Culmsee.

Zu den Militairpflichtigen, welche der Kreis-Ersatz-Commission vorzustellen sind, gehören alle Männer vom 20. bis incl. 25. Lebensjahre, die in den Stammrollen verzeichnet stehen, diejenigen, die inzwischen zugezogen sind, und ferner auch diejenigen Individuen, welche das militairpflichtige Alter bereits erreicht, sich dennoch aber früher nicht vor die Ersatz-Behörde gestellt haben. Demnächst sind diejenigen Individuen vorzustellen, deren Alter nach den Stammrollen zweifelhaft ist, ferner diejenigen, welche in Folge des Allerhöchsten Gesetzes vom 31. October 1842 Naturalisations-Urkunden erhalten haben und noch im militairpflichtigen Alter stehen.

Vom Erscheinen vor der Kreis-Ersatz-Kommission sind nur ausgeschlossen:

1) Diejenigen, die ihre Militairpflicht im stehenden Heere bereits erfüllt haben und jetzt zur Kriegsreserve oder Landwehr gehören.
2) Diejenigen, welche in den früheren Jahren Entlassungsscheine als Ganz- oder Halb-Invaliden erhalten haben.
3) Die zur Einstellung bei der Armee-Reserve oder als Train-Soldaten notirten Leute.
4) Die im Kreise vorhandenen mit Aufenthaltskarten versehenen polnischen Flüchtlinge.
5) Die augenscheinlich als Krüppel von der Kreis-Ersatz-Commission bereits definitiv ausgemusterten Individuen.

Die Ortsvorstände und Schulzen haben vorstehende Anordnungen und gleichzeitig nachstehende gesetzliche Bestimmungen genau zu beachten und zu befolgen:

1) Jeder Ortsvorstand muß mit den Militairpflichtigen zum Ersatz-Revisionsgeschäfte persönlich erscheinen, um über die etwa zweifelhaften Verhältnisse einzelner Personen Auskunft zu geben.
2) Darauf sehen, daß jeder Militairpflichtige seinen Loosungsschein mitbringt. Sie müssen zu diesem Ende, bevor sie mit den Militairpflichtigen zum Ersatz-Geschäft abreisen, revidiren, ob dieselben diese Papiere mitgenommen haben.
3) Darauf halten, daß die Leute reine Wäsche anlegen, mit reingewaschenen Ohren und Füßen, und überhaupt rein und ordentlich erscheinen.

4) Am Revisionstage selbst darauf halten, daß die Militairpflichtigen zusammen bleiben, und beim Aufrufen Niemand fehlt.

Schließlich verpflichte ich die Ortsbehörden, etwanige gesetzlich begründete Reklamationen, zu welchen das vorschriebene Formular in meinem Büreau zu entnehmen ist, unfehlbar beim Kreis-Ersatz-Geschäft anzubringen, da auf spätere Gesuche keine Rücksicht genommen werden kann. Die Orts-Eingesessenen werden daher mit dem Termin der Reklamationen, und daß solche später nicht angenommen werden, ganz besonders bekannt zu machen und bei Anbringung der Reklamationen zu unterstützen sein.

Alle diese Bestimmungen sind pünktlich und genau zu beachten, — und werden Versäumungen unfehlbar gerügt werden.

Thorn, den 6. Mai 1844.

Plan

zur Bearbeitung des Kreis-Ersatz-Geschäfts pro 1844.

Den 31. Mai nach Culmsee:

Alt Archidiakonka
Neu Archidiakonka
Alexandrowo
Bielczyn
Bruchnowko
Browina
Biskupitz
Bruchnowo
Chrapitz
Czystochleb
Dziemion
Dzwierzno
Dembine
Folgowo
Janusch
Janowo
Ignacewo
Alt Kamiontken
Neu Kamiontken
Kuchnia
Kowros
Lipowitz
Ludowitz
Morczyn
Mittenwalde
Marianken
Mühlenland
Neuhoff
Nielub
Nawra
Obromb
Orzechowko
Plywaczewo
Pigrza
Przeczno
Pluskowenz
Pietrowitz
Rynsk
Roßgarten
Sierakowo
Sczychowo
Alt Skompe
Neu Skompe
Staw
Sablonowo
Topielitz
Wytrembowitz
Wittkowo
Wimislowo
Wybcz
Wybczyk
Dorf Zielen
Vorw. Zielen
Zazielen
Zaionskowo
Zelgno
Zalesie

Den 1. Juni nach Culmsee:

Borowno
Bielsk
Bielsker Buden
Bielsker Gesträuch
Bachorze
Borrek
Chelmonie
Stadt Culmsee
Vorwerk Culmsee
Elisenau
Elisenhoff
Franciskowo
Dorf Grzywno
Vorwerk Grzywno
Adlich Grzywno
Grodno
Kowalewo
Domaine Kowalewo
Kielbaszyn
Kuczwalli
Vorwerk Kamiontken
Dorf Konczewitz
Vorw. Konczewitz
Mühle Konczewitz
Lipnitza
Mlewiec
Mlewo
Mirakowo
Marchewka
Orzechowo
Dorf Papowo
Vorwerk Papowo
Freischulzerei Papowo
Richnau
Silbersdorff
Schanzenland
Neu Schönsee
Slawkowo
Wengorzyn
Warszewitz

Den 3. Juni nach Thorn:

Antoniewo
Alleenhoff
Bilawa
Buchta
Brzezynko
Bierzgel
Brzezno
Borrek Königl.
Czychoradz
Dembie
Elgiszewo
Elzanowo
Folsong
Adlich Gappa
Probstei Gappa
Gierkowo
Gronowo
Adlich Gronowko
Königl. Gronowko
Gniasdowo
Judamühle
Josephat
Krupka
Lenga
Leszno
Leszcz
Lipnitzken
Alt Mocker

Neu Mocker
Vorwerk Mocker
Mockersche Etablissem.
Mlynitz
Dorf Ostaszewo
Vorwerk Ostaszewo
Oleszick
Ottowitz
Ollek
Piwnitz
Pruskalonka
Rubinkowo
Rothkrug
Strembaczno
Struß
Swirczynko
Slomowo
Siemon
Skludzewo
Szewo
Strugai
Smarüi
Turzno
Tyllitz
Tobulka
Wielkalonka
Wieczorkowo
Zakrzewko
Zengwirth

Den 4. Juni nach Thorn:

Berghoff
Groß Bösendorff
Klein Bösendorff
Schloß Birglau
Dorf Birglau
Blottgarten
Barbarken
Czarnowo
Chorab
Catharinenflur
Eichbusch
Friedrichsthal
Gurske und Alt Thorn
Gursker Anwachs
Gursker Werder
Dorf Gremboczyn
Vorwerk Gremboczyn
Gostkowo
Guttau
Grünhoff
Jankower Kämpe
Kleefelde
Korryt
Krowienitz
Lissomitz
Lonzyn
Lonzynek
Lubianken
Lulkau
Marienhoff
Neubruch
Okrazyner Kämpe
Przysiek
Prochnauer Kathe
Pachurmühle
Pensau
Dorf Papau
Vorw. Papau
Freisch. Papau
Popielno
Papierna
Rosenberg
Rothwasser
Renczkau
Rogowo
Rogowko
Roßgarten
Schwarzbruch
Schwarzloch
Seide
Sierocko
Smolln
Stanislawken
Steinort
Swirczyn
Swirczyner Wiese
Smollnik
Alt Thorner Kämpe
Dorf Toporzysko
Vorwerk Toporzysko
Wolffsmühle
Weißhoff
Wysower Kämpe
Zalze Boze
Zasdrosc
Ziegellei
Ziegelwiese

Den 5. Juni nach Thorn:

Brandmühle
Brzoza
Brzeczka
Bizon
Czierpitz
Czernewitz
Duliniewo
Dzywak
Glinke
Grabia
Holl. Grabia
Groch
Grabowitz
Gumowo
Jesuitergrund
Konkel
Kluczyk
Korzieniec
Kozybor
Karczemka Krug
Kutta
Kompanie
Dorf Kaszczorek
Vorwerk Kaszczorek
Kuchnia
Leibitsch
Lugi
Maciejewo
Niedermühle
Gr. Niszewken
Kl. Niszewken
Vorw. Niszewken
Neudorff
Ottloczyn
Ottloczynek
Ostrow
Podgurz
Piaske
Kl. Piaske
Pieczonka
Philippmühle
Rohrmühle
Rudak
Smollnik
Stewken
Stronsk
Schillno
Stanisl. Poczalkowo
Stan. Sluzewo
Wydrzygrosz
Wilki Krug
Wilki Kämpe
Wygodda
Wudka
Wirbelthal
Zielienitz
Zlotterie

Den 6. Juni die Stadt Thorn mit ihren Vorstädten.

Den 8. Juni Loosung in Thorn,

wozu alle zwanzigjährigen, also die im Jahr 1821 geborenen Militairpflichtigen des Kreises kommen.

No. 81. JN. 3134.

Am 1. d. M. Abends sind in Graudenz aus der Wohnung des Kammer-Gerichts-Assessor Lemke die nachstehend näher bezeichneten Sachen, als:

1) ein weißes Atlaskleid (fast neu) mit Blonden an den Aermeln, weißen Schnüren mit Goldverzierungen und Quasten,

2) ein rehfarbenes mit lila durchwirktes brochirtes seidenes ganz neues Moin=Kleid mit lila Ginghan, Schnüren und Troddeln an den Aermeln,
3) ein schon getragenes Mousselin de laine-Kleid grau mit Rosen bedruckt,
4) ein schwarzseidener Mantel mit großem Kragen und Kanten und hellgrünem seidenen Futter,
5) ein brauner, weißgemusterter Morgenüberrock,
6) ein chocoladefarbenes Umschlagetuch,
7) ein Paar Lederschuhe,

entwendet worden, welches behufs Vigilanz hierdurch bekannt gemacht wird.

Thorn, den 6. April 1844.

No. 82. JN. 2871. Bei dem Danniker Gregor Chojecki zu Wielkalonka ist am 4. v. M. ein herrenloses Pferd (Wallach, Hellfuchs), ohne Abzeichen, 8 Jahr alt, von mittlerer Größe, am Zaune angebunden, vorgefunden worden.

Der rechtmäßige Eigenthümer dieses Pferdes wird aufgefordert, sich wegen des Zurückempfanges binnen 4 Wochen beim Dominium Turzno zu melden, widrigenfalls das Pferd als herrenloses Gut dem Gerichte übergeben werden wird.

Thorn, den 3. Mai 1844.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Da sich in dem, am 29. April c. hier angestandenen Termine zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der niedern Jagdnutzung auf der Feldmark Trzianno auf 6 Jahre und zwar vom 1. Juni 1844 bis ult. Mai 1850 kein Pachtliebhaber eingefunden hat, so habe ich zu diesem Behufe einen anderweiten Termin auf

den 18. Mai c. Vormitags 9 Uhr

im hiesigen Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Termin um 12 Uhr Mittags geschlossen wird.

Mokrylaß, den 2. Mai 1844. Der Königl. Oberförster.

Wir machen hiemit bekannt, daß zum Bau der Kulmer Chaussee noch etwa 200 Schachtruthen Steine bis zum 1. August dieses Jahres gebraucht werden. Wir ersuchen deshalb die angrenzenden Ortschaften, so viel Steine, als sie anfahren können, in der Gegend der Strugay=Brücke bis 400 Ruthen nach Thorn zu in Kasten 24 bis 36 Kubikfuß abzuliefern, und wird für jede Schachtruthe 3 Rtlr. 15 Sgr. von der Kämmerei bezahlt. Der Chausseewärter Meisner wird, sobald sich jemand zur Lieferung meldet, die Stelle anzeigen, wo die Steine aufzusetzen sind.

Thorn, den 5. Mai 1844.

Der Magistrat.

Der als Schäferknecht im Dienste des Gutsbesitzers v. Dzialowski zu Dzialowo gestandene polnische Ueberläufer Andreas Gruzlewski hat sich am 4. d. M. heimlich entfernt,

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zum Thorner Kreisblatt Nro. 19.
Freitag, den 10. Mai 1844.

nachdem er vorher 12 Stück Schöpsen und bei seiner Entweichung dem Albrecht Wiesnewski aus einem verschlossenen Kasten 15 Rtlr entwendet.

Die Schöpsen sind sämmtlich 4 Jahre alt, und auf dem Rücken mit blauer Farbe mit J. D. gezeichnet.

Sämmtliche Behörden und Ortsvorstände werden ersucht, auf den Gruczlewski und die gestohlenen Schöpsen und Gelder genau zu vigiliren und im Ermittelungsfalle davon Anzeige zu machen, auch den Gruczlewski gegen Erstattung der Kosten hier einliefern zu lassen.

Für die Ermittelung der Schöpsen ist eine Belohnung von 6 Rtlr. ausgesetzt.

Culm, den 23. April 1844.

Königl. Landraths-Amt.

Signalement.

Vaterland Polen, Alter 23 Jahr, Größe 5 Fuß 8 bis 9 Zoll, Haare dunkel, Sprache polnisch im masurschen Dialekt.

Bekleidung: Einen blautuchnen alten Mantel, desgl. Jacke, Mütze und Beinkleider, außerdem führt derselbe eine sächsische Hündin mit einem jungen Hunde bei sich.

Privat-Anzeigen.

weise bei den Herren Agenten aus ihren Bezirken eingehenden Anmeldungen die Polizen sofort von uns oder den Herren General-Agenten ausgefertigt werden.

Die Direktion.

Obige auf Gegenseitigkeit begründete, mit Korporations-Rechten versehene, von einem Gesellschafts-Ausschuß kontrollirte und einem landesherrlichen Commissar beaufsichtigte Anstalt versichert

Halm- und Hülsenfrüchte, Kartoffeln zu 3/4 pCt.
Oel- und Handelsgewächse . . „ 1 „
Wein und Obst . . . . „ 2 „
Taback und Hopfen . . . . . . „ 4 „

Statuten derselben, so wie Saatregister und Reverse sind bei dem unterzeichneten Agenten unentgeldlich zu haben, der auch bereit ist, jede weitere zu wünschende Auskunft zu geben.

Thorn, den 7. Mai 1844. Eugen Meisner,
Agent für den Thorner Kreis.

Fabrik Myslencinek bei Bromberg.

Muster-Lehr-Anstalt zur Ausbildung tüchtiger Brennerei-Vorsteher.

Den 15. Mai c. fängt ein neuer Unterrichts-Cursus in der Spiritusfabrikation an. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich zunächst an den unterzeichneten Secretair der Anstalt zu wenden.

von Dziemborski, im Auftrage.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich eine Auswahl gut gearbeiteter Druckfeder-Britschken, so wie einige ganz moderne Halbwagen und mehrere alte Britschken zum Verkauf stehen habe.

Gleichzeitig erlaube ich mir zu bemerken, daß bei mir schöne tapezirte und gemalte Bettschirme zu haben sind, so wie auch, daß meine Tapeten-Muster, durch Anschaffung der neuesten Desseins sehr vervollständigt sind, und offerire ich solche zur gefälligen Ansicht.

Auch darf ich wohl zur Kenntniß bringen, daß ich durch vieles Bemühen im Stande bin, einen Wagenlack zu liefern, welcher dem Berlinerlack durchaus nicht nachsteht, oft noch besser ausfällt, sobald mir Zeit dazu gelassen wird.

Thorn, den 30. April 1844. J. Jacobt.

Das Dorf Plocizno im Königreich Polen, Plocker Gouvernement, im Lipnoer Kreise, zu dem Hauptgut Okalewo gehörig, liegend an der Preuß. Grenze, 1 Meile von Lautenburg und eben so weit von Strasburg, ist in 6 Kolonien getheilt, von welchen die Aecker nebst Wiesen enthalten:

Nro. 1. 4 Hufen Culm. und 150 Ruthen.
„ 2. 5 „ „ „ 7 Morgen.
„ 3. 5 „ „ „ 11 „
„ 4. 5 „ „ „ 10 „
„ 5. 6 „ „ „ 9 „
„ 6. 5 „ „ „ 23 „ 150 Ruthen.

Diese Kolonien sollen in Erbpacht ausgegeben werden, und kann Käufer 1 ganze Hufe übernehmen, oder auch mit mehreren nach Belieben sich theilen. Der Einkauf einer jeden Hufe ist auf 200 Rtlr. und der jährliche Canon auf 20 Rtlr. festgesetzt, ohne weitere

Dienstleistung. Die vorhandenen Wohn- und Wirthschaftsgebäude, wie solche sich im gegenwärtigen Zustande befinden, werden gratis gegeben, auch werden zur gemeinschaftlichen Hütung 20 Hufen Waldland zugestanden. Diejenigen Käufer, welche noch vor der diesjährigen Erndte ein Grundstück übernehmen wollen, erhalten das besäete Land gegen Zurückerstattung der Aussaat.

Die speciellen Bedingungen sind bei dem Eigenthümer des Dorfes Plocizno Herrn v. Chelmicki auf Okalewo zu erfahren.

Thorn, den 23. April 1844. Gall.

Es wird hiemit von Unterzeichnetem ganz ergebenst bekannt gemacht, daß das Wellenbad in Leibitsch, im Falle nicht ein ungewöhnlich hoher Wasserstand daran verhindern sollte, mit dem 1. Juni d. J. eröffnet, die dazu gehörige Restauration aber schon vom 1. Mai ab zur Aufnahme von Gästen, welche die schönen, auf den Körper so wohlthätig einwirkenden Frühlingstage genießen wollen, nach Kräften bequem und geschmackvoll eingerichtet sein wird, so wie auch alle Mineral-Wasser sofort herbeigeschafft werden würden, wenn es dem Einen oder Andern gefällig wäre, den ihm von seinem Arzte vorgeschriebenen Brunnen in Leibitsch wegen der daselbst sich vielfach befindenden schattigen Promenaden zu trinken.

Auch sind für Badegäste, welche in der Badeanstalt selbst zu wohnen wünschen, mehre Zimmer in Bereitschaft gesetzt. Dr. Koehn.

☞ Bekanntmachung.

Zu möglichst billigen Preisen empfehle ich 700 bis 800 Stück von 12 bis 28 Fuß lange 1 3/4, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2 und 6 Zoll starke Rüstern-Bohlen, welche sich zur Anfertigung von Möbeln, wie auch für Stell- und Rademacher vorzüglich eignen; hierunter sind eine große Anzahl, welche für die Königliche Artillerie sehr brauchbar sind, auch einige Mortir-Blöcke sind vorräthig. Schwungwellen von 12 Fuß lang und 15 1/2 □ empfehle ich den Herren Schneidemühl-Besitzern als sehr brauchbar und dauerhaft.

Desgleichen offerire ich Rüsteren-Stämme von verschiedener Länge zu Staben, und eine große Anzahl Schwarten, wovon die stärksten sich zum Aushauen von Felgen eignen.

Außer Vorgenanntem besitze ich Rüsteren-Bretter von 1 5/4 und 1 1/2 Zoll stark, wie auch von mehreren Gattungen harten Hölzern Bretter und Bohlen.

Thorn, den 9. Mai 1844. Drewitz, sen.

Ein junger Mensch, welcher sittlich erzogen, und die gehörigen Schulkenntnisse besitzt, findet in unserm Waaren- und Wein-Geschäft als Lehrling sofort ein Unterkommen.

Thorn, den 8. Mai 1844. Mich. Dudeck, Successores.

Frische weiße und rothe Kern-Saat, wie auch trockene birkene Stangen verkauft das Dominium Piwnitz.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere Leipziger **Meß-Waaren** erhalten haben.

M. Meyer et Hirschfeld in Culmsee.

Theater Anzeige.

Sonntag den 12. Mai wird die hiesige Bühne von der, unter Direction des Herrn Fr. Genée stehenden Danziger Gesellschaft eröffnet, mit: **Zopf und Schwert.** Historisches Lustspiel in 5 Akten, von Gutzkow. — Montag den 13.: **Norma.** Große Oper in 4 Akten, von Bellini. — Dienstag den 14.: **Der Sohn der Wildniß.** Schausp. in 5 Akten, von Halm.

Nach diesen genannten Vorstellungen beginnt das eingeleitete Abonnement auf 30 Vorstellungen, und werden Bestellungen auf Logen, Sperrsitz und Parterre in der Wohnung des Unterzeichneten, Schülerstraße, im Hause des Glashändlers Herrn Heins sowohl, als auch im Hôtel de Sansoussi noch bis zum 13. d. M. angenommen, mit diesem Tage jedoch das Abonnement unabänderlich geschlossen, und treten alsdann die vollen Kassenpreise ein,

Um dem mehrseitig ausgesprochenen Wunsche eines sehr geehrten Publikums zu entsprechen, sollen für's Parterre auch halbe Abonnements abgegeben werden.

Thorn, den 8. Mai 1844. **Wilhelm Pegelow,** im Auftrage der Direktion.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.